

LIMNOS



Euer Vorteil (siehe Seite 6)

**BEST
RATES**

Eine Bucht – alle Bedingungen: Speed, Freestyle, Welle, reiner Sand, riesiger Stehbereich, Griechenland pur. Kaum zu glauben! Doch, diesen Spot gibt es wirklich!

WAS IST DRAN?

Es gibt tatsächlich noch bislang unentdeckte und sensationell gute Spots – nicht in der Südsee, nicht am anderen Ende der Welt, sondern hier in Europa – in Griechenland! Wollt ihr lieber sideshore, onshore oder offshore surfen? Hier ist alles möglich! Wir haben's auch nicht geglaubt – bis wir selbst aufs Board gestiegen sind und uns kaum entscheiden konnten, ob wir in Luv in der Glatzwasser-Speedpiste anfangen, mittig im Freestylebereich oder weiter in Lee in die Brandungswellen einsteigen. Doch die Entscheidung wird euch leicht fallen: Egal, wo man startet, mit 2-3 Schlägen seid ihr im jeweils nächsten „Revier“. Und als wäre das noch nicht genug, erwartet uns fast die ganze Bucht mit reinem Sandstrand und einem bis zu 100m breiten feinsandigen Stehbereich. Ohne Steine, ohne Korallen. Abtreiben ins offene Meer ist hier eigentlich unmöglich. Die Entdeckung: Stefan Raev, einigen noch bekannt aus Alaçati, hatte uns im August 2008 auf ein uns bis dahin völlig unbekanntes Fleckchen Erde in der nordöstlichsten Ecke der Ägäis gelockt: Limnos. Die größte Insel der nördlichen Ägäis misst ca. 30 x 34km, und erscheint auf Land- und Satellitenkarten mit ihren vielen Buchten und einem Meereslagunenarm wie ein Objekt

moderner Kunst. Nur rund 17.000 Einwohner verteilen sich hier auf riesige, meist landwirtschaftlich genutzte Flächen. Dennoch ist die Infrastruktur gut ausgebaut, man kommt schnell an alle wichtigen Ecken dieses Surfjuwels.

ANREISE

Dass Limnos vom Massentourismus noch verschont wurde, sieht man auch daran, dass es noch keine Direktflüge aus Mitteleuropa gibt, u.a. weil der Flughafen erst seit 2002 zivil genutzt wird. Dafür gibt es aber mehrfach täglich Flüge von und nach Athen, die zeitlich gut an die Athenflüge aus Deutschland angebunden sind, sowie 1 x täglich auch von/nach Rhodos. So ist man mit kurzem Umsteigen in Athen schnell in Limnos. Der kleine Flughafen liegt genau in der Mitte der Insel und ca. 10km vom Spot und der Pensionen entfernt. Fluglärm gibt es keinen, da auch im Hochsommer nur gut 5 Flugzeuge am Tag starten und landen, außerdem liegt die Landebahn parallel zum Spot und nicht auf ihn zugerichtet. Am Flughafen erwartet euch ein Mitarbeiter der Station, der euch gleich in die Pension und an den Spot bringt und auch als Reiseleitung für alle eure Fragen vor Ort zur Verfügung steht.

WIND & KLIMA

Aufgrund der Lage in der nördlichen Ägäis ist das Klima im Durchschnitt 2-4°C milder als weiter südlich, z.B. in Kos. Auch der Wind hat hier seine eigenen Pläne: Nach den sehr detaillierten Aufzeichnungen des Flughafens Limnos bläst er sehr konstant aus nord-nordöstlichen Richtungen (ca. 30°C) und zwar relativ gleichmäßig verteilt von März bis November, wobei hier auffällt,

dass insbesondere im Spätsommer und Herbst die Windausbeute höher ist als auf den südlichen Ägäisinseln. Er erreicht im Durchschnitt 4-6 Bft. Wir haben das Klima bei unserem letzten Besuch Ende August als angenehm empfunden, es wird hier nicht so drückend heiß. Im Frühjahr und Herbst kann es am Abend kühler werden (und auch mal regnen), dann empfiehlt sich ein Sweatshirt oder eine Windjacke.

REVIER

Alle nur denkbaren Revierbedingungen in einer einzigen rund 4km langen Bucht, fast alles feinsten Sandstrand, überall Stehbereich. Wo gibt's denn so was? Wer andere griechische Inseln kennt, weiß, dass nur wenige mit feinem Sandstrand locken können: Limnos ist eine davon und das in fast der ganzen Bucht (mit wenigen gut sichtbaren Felsen an den äußersten Enden). Und wem als Wave-Crack die schönen Wellen in der Bucht von Keros von bis zu 2,5m nicht reichen, der fährt mit dem Auto ans andere Ende der Insel – und erlebt in Gomati das europäische Hookipa mit bis zu 4m hohen steilen Wellen (an wenigen Tagen pro Monat). Es ist wirklich alles da, was man sich wünschen kann. Auch für Einsteiger und Kinder ist die Bucht durch den großen Stehbereich ideal. Man muss sich höchstens noch die richtige Windzeit aussuchen, weil es morgens oft gemäßigter bläst und der Wind bis zum Mittag an Stärke zunimmt.

Der Speedspot: In Luv der Bucht könnt ihr nah unter Land die Finne zum Glühen bringen. Feinstes Flachwasser mit wohl nur fingerhuthohen kleinen Windwellen macht den Speedtrip zur reinsten Freude. Der Wind kommt hier side-offshore, je nachdem, wo in der geometrisch sauber gerundeten Bucht



Siroko Surf Team



(man merkt: die griechischen Mathematiker waren doch schon vor uns hier!) ihr startet und landet. Um die Finne vom Stehbereich zu verschonen, empfehlen wir etwa 30m vom Strand entfernt zu bleiben.

Der Allroundbereich: An das Speedrevier schließt sich nahtlos, mit langsam höher werdenden Windwellen das Allroundrevier an. Hier steht auch der Siroko Windclub Limnos und ist damit die ideale Ausgangsbasis in alle 3 Revierbedingungen. Durch den großen Stehbereich ist hier auch das perfekte Lernrevier mit Wind sideshore – ganz leicht ablandig – von links. Mit zunehmender Entfernung vom Ufer bildet sich eine Kabbelwelle zusammen mit den vom offenen Meer herein laufenden Dünungs- und Windwellen. Gegen Nachmittag/Abend kann der Wind auf stärker ablandig drehen, schläft in einem solchen Fall aber meistens schnell ein.

Der Wellenspot: Je weiter man sich nach Lee abfallen lässt, umso höher werden die Wellen, die hier sowohl vom Wind als auch von der vom offenen Meer in die Bucht herein laufenden Dünung aufgepeitscht werden und gut und gerne bis zu 2,5m erreichen können. Auch hier kommt der Wind überwiegend sideshore, weiter unten in der Bucht dann side-onshore. Ihr könnt also je nach Startplatz den Winkel zur Welle bestimmen von side-on, side-offshore bis frontal. Die Krönung erwartet euch in der südöstlichsten

Ecke der Bucht, die hier ausnahmsweise von den mathematischen Rundungen abweicht und etwas schneller nach Norden abknickt: Wenn ihr in diesem Eck startet, sind die Brecher noch etwas steiler und geordneter und drehen so in die Bucht hinein, dass der Wind nun sideshore von rechts kommt. Und für alle Spots gilt: Hier kann niemand abtreiben, man wird auch bei Mast- und Schotbruch einfach am südlichen Ende der Bucht – wieder mit Sandstrand! – angespült! Während der Downwinder vom Center bis zum Wellenspot (immerhin gut 4km Luftlinie) in rund 10 Min. zu machen ist, braucht man zurück schon mindestens eine halbe Stunde – oder man organisiert sich einen Abholer mit Auto..

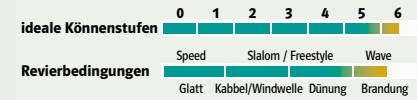
SURFSTATION

Der Siroko Windclub Limnos von Stefan Raew wartet mit 40 Tabou-Boards und 60 Gaastr-Riggs auf euch (70% 2017er Material), neben Stefan betreut euch auch ein englischsprachiger Stationsleiter (Alex). Er legt viel Wert auf eine gute Schulung, so dass auch „noch nicht“ surfende Partner und Kinder schnell auf den Geschmack kommen. Hier zu lernen ist wirklich ein Vergnügen. Die Station hat ausserdem ein Topcat 18. Für die Strecke zwischen Pension und Station empfehlen sich die Bikes von Stefan (ca. 25€/Woche – im Juli & August bitte vorbuchen) oder eben

kurz & knapp

Ideal für: Einsteiger, Aufsteiger, Flachwasserheizer, Manöverliebhaber. Waveinsteiger, Wavefreaks.. ALLE!

Nichts für: wer Party sucht

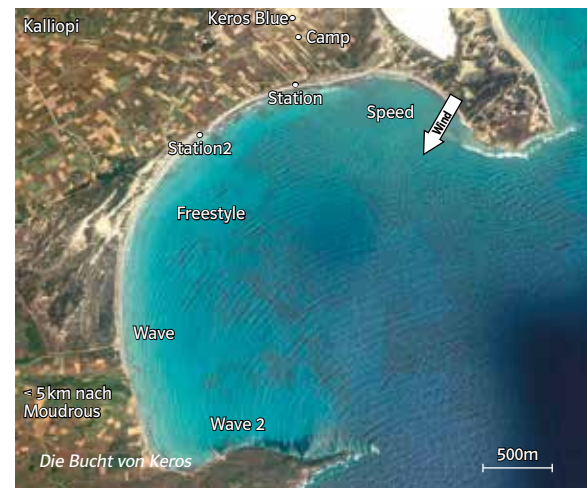
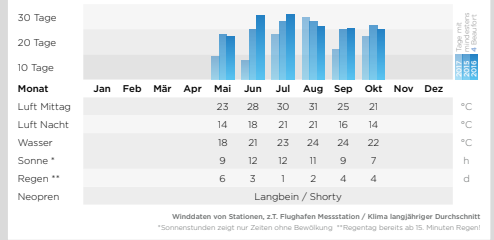


reviervideo

Aktuelles Video zu allen Spots & Hotels als Download (MP4-Vollversion) unter www.surf-action.com/videos



Limnos Wind- & Klimakalender



Lernrevier pur: Sandiger, riesiger Stehbereich in der gesamten Bucht



Blick über die Unterkunft Keros Blue





Abends in Mirina

Roller oder ein Mietwagen. Die Vegetation rund um die Bucht ist nur spärlich und Infrastruktur gibt es derzeit auch kaum. Am nördlichen Ende steht eine nette kleine griechische Kapelle, bei Stefans Station erwartet euch ein kleines Café mit Drinks und Snacks sowie Duschen und Toiletten. Weiter Richtung Süden haben sich einige nette Cafés und kleine Tavernen etabliert, die in privaten Unterkünften aufgemacht wurden. In der Mitte der Bucht gibt es zusätzlich den Surfclub Keros (ausgestattet mit 55 JP Boards und 70 NeilPryde Riggs), der in der Hochsaison (Juli, August) nur in Zusammenhang mit dem Zeltcamp gebucht werden kann. Die Station bietet ebenfalls SUPs und Kat zur Miete an. Vor allem im Herbst empfehlen sich für alle Wellenfans dann auch Ausflüge an andere Spots der Insel, der „beste“ und bekannteste heißt Gomati. Hier kann man im Westen der Bucht vor einem kleinen Kiosk einen gemäßigten Einstieg mit kaum einem Shorebreak wagen. Je weiter man nach Osten surft, desto höher und steiler werden die Wellen – an guten Tagen bis zu 4m! TIPP: Ab 15. Oktober häufen sich die „Big Wave Days“ auf Limnos und Stefan fährt mit euch den besten Wellen hinterher zum Wave-Special!

UMGEBUNG

In Kalliope und im Nachbarort Kontopuli erwarten euch noch mindestens zwei weitere gute Tavernen, die z.T. aber nur in der Hauptsaison geöffnet haben. Ansonsten ist ein Ausflug zur Inselhauptstadt Mirina, die auf der anderen Inselfeite liegt und durch ihren unverfälschten Charme bezaubert, auf jeden Fall eine Reise wert. Hier lohnt es sich, abends zum Essen und Shoppen zu gehen. Unser Tipp ist das am Fuße einer schönen Burg gelegene Restaurant „Romeo“... nomen est omen. Die Insel ist durch ihre – neben der Fischerei – fast ausschließlich landwirtschaftliche Nutzung noch sehr ursprünglich geblieben, es gibt viele schöne Ortschaften und einsame romantische Buchten zu entdecken. Die Stationsleiter werden euch vor Ort weitere Ausflugstipps geben.

UNTERKÜNFTE

Die Bucht von Keros ist Naturschutzgebiet, daher gibt es nur zwei Unterkünfte direkt am Spot: Das luxuriöse **Zeltcamp Club Keros** überblickt die Bucht von Keros und liegt ca. 10 Min. zu Fuß vom Center entfernt. Auf Stelzen-Plattformen gebaut stehen 9 Luxus-Safari-Zelte für 4-5 Personen (42m²) und 6 Zelte für 2-3 Personen (25m²) bereit. Jedes Zelt hat eine 15m² große Veranda mit Hängematte, ein Badezimmer mit heißer Dusche, Sat-TV mit DVD-Player/USB-Anschluss, kostenloses WLAN, einen kleinen Kühlschrank, Kaffeemaschine und Ventilator. Das Camp bietet neben reichhaltigem Frühstück auch sehr gutes Mittag- oder Abendessen! Dennoch ist diese Unterkunft als einfach zu bezeichnen, und entsprechend des Windes kann es auch ein wenig „laut“ sein (Flattern des Zelttuchs). Bikes stehen zum Verleih bereit. Wer sich neben dem Surfen und Kiten sportlich betätigen möchte, kann an verschiedenen Laufkursen, Bike-Exkursionen, Yoga oder Schnorcheltouren teilnehmen. Die Safari-Zelte werden täglich gereinigt und die Bettwäsche und Handtücher werden alle 4 Tage ausgetauscht.

Das wunderschön gelegene **Hotel Keros Blue** liegt direkt oberhalb der Surfstation, nur 5 Gehminuten entfernt. Die Unterkunft verfügt über 16 Zimmer und 2 einzeln stehende

Häuser. Die Häuser sind jeweils mit 2 getrennten Schlafzimmern, 2 Bädern, einer Wohnküche mit gemütlichen Sofa ausgestattet. Die Deluxe Zimmer haben einen Schlafraum und ein Bad. Alle Zimmer und die Villen sind mit einem großen Bett, Sat-TV, Minibar, Wifi, Air Condition, und großer Terrasse/Balkon ausgestattet. Zur Unterkunft gehört ein Restaurant und eine Lounge Bar. Sie bieten ca. 90 Gästen Platz. Hier bekommt ihr euer Frühstück serviert – und wenn ihr wollt, könnt ihr hier auch abends essen gehen. Das Restaurant bietet mediterrane Küche an. Spezielle Wünsche (Vegan, oder Allergikerkost) kann angefragt werden.

Unser Haupthaus ist die rund 2km entfernte **Appart-Pension „To Keros“** im verschlafenen Ort Kalliope, geführt von einer urigen griechischen Familie. Da sie nur griechisch sprechen, ist unsere Reiseleitung vor Ort euer erster Ansprechpartner. Sie spricht gutes Englisch und auch etwas Deutsch. Das leckere griechische Essen könnt ihr aber auch ohne Griechischkenntnisse bestellen. Die 10 großen Studios mit Küche, Sat-TV und Bad (Dusche/WC mit Solar & Heißwasserboiler), Klimaanlage sind einfach und zweckmäßig eingerichtet und um den grünen Garten an der Taverne gruppiert. In der Taverne bekommt ihr das Frühstück und könnt auch abends essen. Mit dem Fahrrad erreicht ihr den Spot in ca. 10 Min. Noch ein Tipp: Die Inhaberfamilie ist sehr bemüht, erkennt aber manchen „Bedarf“ ihrer Gäste nicht von alleine. Bitte fragt einfach, wenn ihr etwas braucht, beim Frühstück andere Früchte wollt etc. Sie sind euch dankbar und helfen sofort!

Wer ganz Selbstversorger sein möchte, dem empfehlen wir die ca. 800m entfernt liegenden **„Studios Thassos“**: 5 Studios mit einfacher ab zweckmäßiger Ausstattung inkl. Küchenzeile. Der Inhaber ist auch Autovermieter, war schon Bürgermeister, und vieles mehr, kurzum: das Mädchen für alles!

Wer es ganz edel haben möchte, dem empfehlen wir das Boutique-Hotel **„Varos Village“** in der Nähe des Flughafens, rund 10km zum Spot (Mietwagen-Vorreservierung erforderlich). Die sehr schön eingerichteten Zimmer sind auf 5 traditionelle, umfassend renovierte Häuser innerhalb des Ortes aufgeteilt und bieten alle Dusche/WC, Klimaanlage und kleine Küchenzeile. Das Varos Village bietet auch einen Shuttleservice von/zum Spot für 45€/Woche und Person an!



Blick auf Station und Zeltcamp Keros



Als weitere Unterkunft können wir euch die Pension To Kyma im Ort Moudros (ca. 5km entfernt) mit zweckmäßigen Zimmern anbieten. Sie beherbergt auch eine der ältesten Tavernen von Limnos. Sehr beliebt ist die Anlage Ethaleia einer griechisch-amerikanischen Lady, die ihre 8 Zimmer mit viel Liebe zum Detail gestaltet hat. Auf einer Anhöhe über Moudros liegend hat man von hier einen fantastischen Blick über die Insel vor allem beim Sonnenuntergang!

Des Weiteren können wir euch die Appartementanlagen Vila Lagosta im urigen Ort Kotsinas, die Kalliopi Luxury Appartements ca. 3 km vom Spot entfernt, empfehlen.

FAZIT

Wir hätten's nicht geglaubt, wären wir nicht dort gewesen. Diese Insel, diese Bucht ist ein fantastischer Multispot, der auf seine Entdeckung lange warten musste. Aufgrund der Flugaufbindung und der knappen Unterkunftsöglichkeiten (bitte beides früh buchen!) wird es auch noch länger ein kaum besuchter „Fast-Geheim-Spot“ bleiben. Für dieses Privileg muss man eine etwas längere Anreise (via Athen) in Kauf nehmen. Dafür wird man aber mit einem der besten, wenn nicht dem besten Kombispot Europas belohnt!

Limnos von a-z

Generelles: Sehr ursprüngliche Insel mit wenig Vegetation. Viele schöne einsame Buchten, Mountainbiketouren zu empfehlen über hügelige zum Teil bergige Landschaften. Zeitweise kann es zu Seegrasanschwemmungen kommen, wodurch im Einstiegsbereich der Sandstrand überdeckt ist. **Alternativen:** Katamaran, SUP, Volleyball, Mountainbiken, Wandern. **Einreiseinfos:** Griechenland gehört zur EU, zur Einreise benötigt man nur einen gültigen Personalausweis. Kinder jeden Alters müssen Kinderausweis mit Lichtbild besitzen! **EssenTrinken:** Gemütliche Tavernen über die ganze Insel verstreut! **Geld:** Es gilt der Euro! Preisniveau leicht unter dt. Niveau. Kredit-Karten werden fast überall akzeptiert EC-Bankautomat am Flughafen oder in Moudros (ca 10 km von Keros entfernt) **Impftipps:** Keine Impfung nötig. Genaue Informationen gibt es unter: <https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/GriechenlandSicherheit.html> **KlimaSonne:** Mittelmeerklima, nachts ca. 6-10°C kühler als Mittags. mind. LSF 15! Alles ist erlaubt, romantische kleine Buchten. **Kleidung:** leichte Baumwollkleidung. **Neopren:** 3-4mm Vario (Kurzarm) oder Shorty **Sprache:** Landessprache ist Griechisch, Reiseleitung & Surflehrer sprechen englisch, kaum deutsch **TelefonWLAN:** 2 GSM-Netze. WLAN im Hotel gratis **Strom:** 220 V € Stecker <http://reiseadapter-reisestecker.de/> **Mietwagen:** Taxis (ca. 1 €/km), Mietwagen ab Eur 25/ Tag, für Jul/Aug (ca Eur 40/Tag) unbedingt vorreservieren! **ErsteHilfe:** Notarzt ca. 10 min Anfahrt, Krankenhaus ca. 30 min Fahrtzeit entfernt **Trinkgelder:** wie bei uns üblich **Trinkwasser:** Leitungswasser trinkbar. **Zeitzone:** + 1 Std MEZ

Surfcenter Materialliste auf Seite 7

SIROKO WINDCLUB LIMNOS BY STEFAN RAEV

Öffnungszeiten: 01.06.-20.10.18/ 09 bis 19 Uhr// ca. 45 Tabou-Boards, ca. 60 Gaastra/-Riggs incl. Slalom-Camber-Sails, Schulungsboards und Kinderriggs ab 1,0m² / 10 SUP-Boards, Nutzung frei für alle Mietgäste / Familypool: bei Doppelnutzung 1 Erw.+1 Kind/Jugendl. (bis 14J) surft das Kind gratis / Doppelnutzung Erw.+20% / Kinderermäßigung minus 25% auf Miete bis 14J.

01.05.18-20.10.18:

Boardmiete&Riggs

10 aus 14 LTD Edition: € 390 / 10 aus 14 normale Bauweise: € 335 / 5

aus 7 LTD Edition: € 235 / 5 aus 7 normale Bauweise: € 200 / 7 aus 10

LTD Edition: € 285 / 7 aus 10 normale Bauweise: € 250 /

Boardmiete&Riggs (Beginner Material)

7 Tage: € 245 / 14 Tage: € 395 / 21 Tage: € 515

Boardmiete&Riggs (LTD Edition / Board / Sail Only -30%)

7 Tage: € 280 / 14 Tage: € 455 / 21 Tage: € 575

Boardmiete&Riggs (normale Bauweise / Board only -40% Sail Only -30%)

7 Tage: € 255 / 14 Tage: € 425 / 21 Tage: € 545

01.05.18-20.09.18:

Surfleistung

Anfängerkurs 8 Std inkl. Material + 2h Üben: € 200 / Aufsteiger Kurs 4 h

ohne Material: € 145 / Aufsteigerkurs 2h: € 80 / Privatstunde Windsurf

1h: € 45 /

01.10.18-20.10.18:

Surfleistung (Oktoberspecial)

Anfängerkurs 8 Std inkl. Material + 2h Üben: € 165 / Aufsteiger Kurs 4 h

ohne Material: € 120 / Aufsteigerkurs 2h: € 70 / Privatstunde Windsurf

1h: € 35 /

Direkte Beratung & Buchung

durch Reiseprofis & Windsurfer, die den Spot persönlich kennen:

Montag-Freitag, 9:30-18 Uhr (Do -17h) unter Tel. +49 (0) 89 6281670

Preisbeispiele für die beliebtesten Unterkünfte

Pension To Keros

- inkl. Flug, Transfer, Gebühren p. Person DZ

Juli: 7 Tage z.B. am 05.07.18 ab Frankfurt € 654 Frühstück



Studio bei Thassos

- inkl. Flug, Transfer, Gebühren p. Person DZ

Juli: 7 Tage z.B. am 05.07.18 ab Frankfurt € 567 ohne Verpfl.



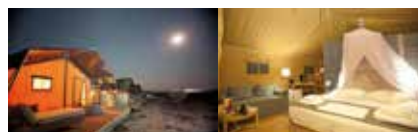
neu, komfortabel und ganz nah am Spot



Keros Blue

- inkl. Flug, Transfer, Gebühren p. Person DZ

Mai: 13 Tage z.B. am 20.05.18 ab München € 1393 Frühstück



Surf Camp Club Keros

- inkl. Flug, Transfer, Gebühren p. Person DZ

Juli: 7 Tage z.B. am 05.07.18 ab Frankfurt € 1022 Halbpension



fantastische Lage, persönlicher Service

Ethaleia

- inkl. Flug, Transfer, Gebühren p. Person DZ

Juli: 7 Tage z.B. am 05.07.18 ab Frankfurt € 749 Frühstück